

Datenschutzrechtliche Informationen / Datenschutzerklärung

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit Ihrem Antrag auf Erteilung einer Gewerbeerlaubnis nach Gewerbeordnung (GewO), der Eintragung in das Vermittlerregister nach § 11a GewO sowie weiterer Anträge im Rahmen der Erlaubnis.

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die IHK Saarland einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten wir verarbeiten und zu welchen Zwecken. Die IHK Saarland unterliegt als öffentliche Stelle den Vorschriften der DSGVO, spezialgesetzlicher Regelungen und dem saarländischen Landesdatenschutzgesetz (SDSG).

Die IHK Saarland ist verantwortliche Stelle im Sinne des Datenschutzrechts.

Die Kontaktdaten des Verantwortlichen lauten:

Industrie- und Handelskammer des Saarlandes
vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Dr. Frank Thomé
Haus der Saarländischen Wirtschaft
Franz-Josef-Röder-Str. 9
66119 Saarbrücken
E-Mail: info@saarland.ihk.de
Tel: +49 (0) 681 / 95 20-0
Fax: +49 (0) 681 / 95 20-8 88

Postanschrift:
66104 Saarbrücken

Datenschutzbeauftragte der IHK Saarland ist:

Ass. iur. Kim Pleines
Franz-Josef-Röder-Str. 9
66119 Saarbrücken
E-Mail: kim.pleines@saarland.ihk.de
Tel: +49 (0) 681 / 95 20-6 40
Fax: +49 (0) 681 / 95 20-6 90

I. Zwecke und Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Durchführung des Erlaubnis- und/oder Registrierungs- und Löschungsverfahrens als Versicherungsvermittler – bzw. -berater und für die Beaufsichtigung Ihrer gewerblichen Tätigkeit ist Art 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. §§ 11, 11a, 34d, 156 GewO i.V.m. VersVermV, VAG, VVG, § 4 SDSG.

Ihre Daten werden verarbeitet:

- für das Erlaubnisverfahrens und die Überwachung des erlaubnispflichtigen Gewerbes
- ggf. zur Eintragung und Pflege im Vermittlerregister
- zur Erstellung von Gebührenbescheiden
- zur Überprüfung der Weiterbildungspflicht
- bei Widerruf, Verzicht oder Rückgabe Ihrer Erlaubnis

II. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

1. Übermittlung

Hinsichtlich der Übermittlung dieser Daten ist zu unterscheiden zwischen der Weitergabe an öffentliche und nicht-öffentliche Stellen:

a) Weitergabe an öffentliche Stellen

Zur Wahrung berechtigter Interessen von Dritten, zur Verfolgung von Straftaten oder zur Abwehr von Gefahren für die staatliche oder öffentliche Sicherheit sind wir gesetzlich verpflichtet, die personenbezogenen Daten auf schriftliche Aufforderung an befugte Stellen zu übermitteln (z.B. Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden, etc.). Ferner werden die vorstehend genannten Daten von uns an öffentliche Stellen weitergegeben, sofern dies zur Erfüllung unserer Aufgaben oder der Aufgaben der anfragenden öffentlichen Stelle erforderlich ist oder eine gesetzliche Grundlage (Saarländisches Datenschutzgesetz) besteht.

Wir geben Ihre Daten im Rahmen des Erlaubnis- und/oder Registrierungsverfahrens an folgende Stellen weiter:

- Bundeszentralregister
- Gewerbezentralregister
- Gemeinsames Vollstreckungsportal der Länder
- Insolvenzgericht
- Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen
- Gewerbeamt der zuständigen Gemeinde

Im Rahmen der Überprüfung der Zuverlässigkeit nach § 35 Abs. 5 GewO geben wir Ihre Daten ebenfalls an das zuständige Gewerbeamt weiter.

b) Weitergabe an nicht-öffentliche Stellen

Hinsichtlich der Übermittlung von Daten an nicht-öffentliche Stellen gilt, dass die von der IHK erhobenen Daten nur zu den Zwecken weitergegeben werden dürfen, zu denen sie rechtmäßiger Weise erhoben wurden.

Ihre Daten werden an das Vermittlerregister bei der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK), Breite Straße 29, 10178 Berlin zur Eintragung bzw. Löschung weitergegeben. Das Vermittlerregister ist öffentlich einsehbar unter www.vermittlerregister.info. Für den Betrieb und die technische Unterstützung unserer IT-Systeme setzen wir Dienstleister ein. Diese können im Rahmen des jeweiligen Auftrags Zugriff auf Daten erhalten.

c) Übermittlung in Drittländer

Die Registerdaten von Eintragungspflichtigen, in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tätig werden, werden nach § 11a Abs. 6 GewO an die jeweiligen Aufsichtsbehörden dieser Länder übermittelt. Eine Übermittlung Ihrer Daten in Drittländer ist nicht geplant.

III. Wie lange werden die Daten aufbewahrt?

Aufbewahrungsfristen ergeben sich aus den gesetzlichen Regelungen zur Aufgabenübertragung auf die IHKs, aus dem Satzungsrecht der IHKs und/oder aus steuerrechtlichen Aspekten. Ihre personenbezogenen Daten werden im Fall der negativen Bescheidung fünf Jahre lang gespeichert. Die Löschfrist für Stellungnahmen und Formulare im Rahmen des Erlaubnis- und Registrierungsverfahrens beträgt 60 Jahre. Schriftverkehr wird nach 3 Jahren gelöscht. Gebührenbescheide werden für 10 Jahre aufbewahrt. Die Daten im Vermittlerregister werden nach Erlöschen der Erlaubnis gelöscht.

IV. Betroffenenrechte

1. Kann ich Auskunft über meine gespeicherten Daten erhalten?

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, können Sie unentgeltlich Auskunft über den Umfang, die Herkunft und die Empfänger der gespeicherten Daten sowie den Zweck und die Dauer der Speicherung verlangen.

2. Welche weiteren Rechte stehen mir zu?

Sie können jederzeit verlangen, dass unrichtige Daten berichtigt werden. Die Löschung Ihrer Daten hängt von der Rechtsgrundlage der Verarbeitung und der oben genannten Pflicht der IHK Saarland zur Übergabe an die Archive ab. Auch die per Vertrag oder per Einwilligung zur Verfügung gestellten Daten können Sie zurückfordern, um sie z.B. einer anderen IHK zu übermitteln. Dies gilt für IT-gestützte Verarbeitungen und entsprechende technische Möglichkeiten.

Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen wir diese Daten - von ihrer Speicherung abgesehen - nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeiten. Wurde die Verarbeitung Ihrer Daten eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet, bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung uns gegenüber geltend gemacht, sind wir verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

3. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

4. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Saarland durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

5. Wo kann ich mich bei Datenschutzverstößen beschweren?

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

Aufsichtsbehörde für die IHK Saarland ist:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken
E-Mail: poststelle@datenschutz.saarland.de
Tel: +49 (0) 681 / 9 47 81-0
Fax: +49 (0) 681/ 9 47 81-29

6. Kontaktinformationen

IHK Saarland
Franz-Josef-Röder-Str. 9
66119 Saarbrücken
E-Mail: kim.pleines@saarland.ihk.de
Tel: +49 (0) 681 / 95 20-0
Fax: +49 (0) 681 / 95 20-8 88

V. Pflicht zur Bereitstellung der Daten und automatisierte Entscheidungsfindung

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihnen die Erlaubnis als Versicherungsvermittler für juristische und natürliche Personen nicht erteilt und die entsprechende Registrierung ins Vermittlerregister nicht vorgenommen werden. Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Stand: Juli 2023